

cum rohe und schlechtlich sublimirt/ sublimirten Mercurium, Euphorbium, Colcothar, mit welchen und dergleichen Sachen du die Wunden nur vielmehr erzürnest / allerhand Unheil / ja den Tod selbst verursachest und zu wege bringest; weilen sie durch ihre corrosivische Art die Adern zwar anfangs erschrecken / zusammen ziehen und einschrumpffen machen/ hernach aber dermassen äzen und frezen/ daß man vermeinen vermöchte / es wäre das höllische Feuer in der Wunden / da doch sonst die Wunden ohn einige Klage und Schaden wol wäre geheilet worden/ so man die Sache recht angegriffen/ und gebührender Massen darmit umgegangen wäre.

Eben dieses mag auch von den Blutstellungen/ so mit dem heiß-glühenden Eisen beschehen / da man einem verwundten Menschen die verletzten Adern / Nerven und andere Theile / durch das Brennen zusammen ziehet / und gleichfalls eingeschrumpffen machet / verstanden werden; welches doch von ihrer vielen nicht beobachtet / sondern fast überall und ohne Un-